

# STAND MONTAFON/FORSTFONDS

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 17. Juni 2008 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 22. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 10. Juni nehmen an der auf ca 11.00 Uhr im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Dr Erwin Bahl, Schruns;  
Bgm Martin Netzer, Standesrepräsentant-Stellvertreter,  
Gaschurn;  
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns;  
Bgm Arno Salzmann, St. Gallenkirch;  
Bgm Willi Säly, Silbertal;  
Bgm Burkhard Wachter, Vandans;  
Vizebgm Dr Günter Flatz, St. Anton;  
Vizebgm Siegfried Fritz, Bartholomäberg;

Entschuldigt: Bgm Rudolf Lerch, St. Anton;  
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg;

Schriftführer: Standessekretär Mag Johann Vallaster;

Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss an die Standessitzung um 12.45 Uhr die Forstfondssitzung und stellt gemäß Verordnung über den Forstfonds des Standes Montafon die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 21. Forstfondssitzung vom 18.03. 2008;
2. Vergabe der Baumeisterarbeiten für Hackschnitzelhalle Schmelzhof im Silbertal;
3. Vergabe für Lieferung Traktor (Austausch des Traktors Steyr M 9086a);
4. Berichte;

5. Allfälliges;

## Erledigung der Tagesordnung

### Pkt. 1.)

Die allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelte Niederschrift der 21. Forstfondssitzung vom 18.03. 2008 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

### Pkt. 2.)

Vom Standessekretär wird über das im Wege des Ingenieurbüros Dieter Breuß vorliegende Angebotsergebnis für die Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Hackgutlagerhalle des Forstfonds beim Betriebsgebäude Schmelzhof in Silbortal mit integriertem Trinkwasserkleinkraftwerk und nötigen Behältern der Gemeinde Silbortal informiert, für welche im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens im Unterschwellenbereich von insgesamt 7 eingeladenen Firmen 6 Angebote vorliegen. Billigstbieter für die gesamten Arbeiten ist die Fa Ammann Bau aus Nenzing mit einer Nettosumme von 285.256,27 EUR, wovon gemäß Angebotsauswertung des Ingenieurbüros 178.352,65 EUR auf die Hackgutlagerhalle entfallen.

Zusätzlich wird informiert, dass die nun vorliegenden Angebotssummen gegenüber den zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung vorliegenden Informationen von damals 175.000 nun mit Gesamtbaukosten von ca 300.000 zu rechnen ist. Auf Grund einer Rücksprache mit der zuständigen Abteilung der Landesregierung ist eine Aufstockung des Förderungsrahmens zu der bereits vorliegenden Landesförderung von 40% auf die tatsächliche Baukostensumme, vorbehaltlich eines Regierungsbeschlusses, in Aussicht gestellt.

Bezugnehmend auf die bereits im Vorjahr erteilten Informationen wird vom Vorsitzenden nochmals die Notwendigkeit zur Errichtung dieser Lagerhalle aus betrieblicher Sicht, insbesondere im Zusammenhang mit der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien sowie den Kapazitätsgrenzen bei der Lagerhalle der ARA Montafon, betont und festgehalten, dass nach Abzug der Förderung nun mit Mehrkosten von etwa 80.000 zu rechnen ist.

Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden der Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Hackgutlagerhalle an die Fa Ammann Bau in Nenzing zum Angebotpreis von Netto 178.352,65 einstimmig zugestimmt.

Die im Gesamtkomplex für die Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes der Gemeinde Silbortal anfallenden Baukosten werden direkt mit der Gemeinde abgerechnet.

### Pkt. 3.)

Vom Standessekretär wird über das im nicht offenen Verfahren vorliegende Ergebnis für die Anschaffung eines neuen Traktors informiert, wofür von insgesamt 4 Firmen 11 Angebote mit diversen Varianten vorliegen.

Auf Grundlage des vorliegenden Angebotsergebnisses und der dazu erteilten Informationen wird über Antrag des Vorsitzenden die Neuanschaffung eines Steyr Traktors Profi 6140a mit Rücknahme des Traktors Steyr 9086a vom Nettopreis von 52.500 EUR bei der Fa Schäfer Ländletechnik in Rankweil als Bestbilligstbieterfirma einstimmig genehmigt.

### Pkt. 4 - Berichte:

a) Von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wurden die Fällungsbewilligungen im Standeswald für das laufende Jahr mit einem Hiebsatz von insgesamt 17.030 fm erteilt, wobei in einzelnen Waldbereichen aus Gründen der Lebensraumerhaltung die Nutzungen außerhalb der Zeit vom 1. April bis 10. Juli zu tätigen sind.

b) Vom diesjährigen Einschlag wird aufgrund des Schadholzanfalles (Schnee - Windwurf) vom November 2007 überwiegend dort Holz mit Seilbahnen aufgearbeitet, wo größere Mengen Schadholz angefallen sind. Dies betrifft Waldlagen im Valschafielatal, im hinteren Silbertal (Alpmaisäß, Muttwald etc) und in Gargellen.

Schwerpunkte der forstlichen Nutzungen sind in diesem Jahr die Schattseite von St. Gallenkirch, wo durch den Bau der FS Willis Sita bis dato nicht zugängliche Waldlagen bewirtschaftet werden können sowie Schutzwaldungen im Bereich Netza.

Bis dato sind über 1/3 des diesjährigen Holzeinschlages bereits getätigt und der überwiegende Anteil der angemeldeten Servitutsholzbezüge zugestellt.

c) Vom Betriebsdienst sind in diesem Frühjahr lt Meldungen überdurchschnittlich starke Wildschäden in fast allen Fütterungseinstandsgebieten festgestellt worden. Vom Betriebsleiter wurde die Aufnahme und Schätzung von Wildschäden in den betroffenen Standeswaldungen angeordnet.

Pkt. 5 - Allfälliges: keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung, 13.00 Uhr;

Schruns, 18. Juni 2008;

Schriftführer:

Forstfondsvertretung:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "J. Hallschlag", written over a horizontal dotted line. The signature is positioned to the left of the text "Forstfondsvertretung".